



„Was zählt!“-Fonds für Lehre und Lernen

Projektförderung der Claussen-Simon-Stiftung für Schulen und außerschulische Bildungsinitiativen in den Bereichen Digitalisierung, Fernunterricht, Vernetzung, Coaching
in Kooperation mit der Hans Weisser Stiftung



Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Veränderungen auch für das Bildungswesen in Hamburg kommen neue Herausforderungen auf Hamburger Bildungsinstitutionen zu. Mit unserem „Was zählt!“-Fonds für Lehre und Lernen möchte die Claussen-Simon-Stiftung in Kooperation mit der Hans Weisser Stiftung Schulen und außerschulische Bildungsinitiativen und -träger dabei unterstützen, diesen Herausforderungen zu begegnen und benachteiligte Jugendliche zusätzlich zu fördern. Die Ausstattung und Bedarfe vor Ort sind sehr unterschiedlich, auf diese möchten wir mit dem Fonds flexibel und kurzfristig reagieren. Hierbei sind vielfältige Möglichkeiten denkbar:

- Aufstockung von Lizenzen und Abonnements (z.B. Webinare, Lernplattformen, Lernapps, Vernetzungsapps etc.)
- Finanzierung von Endgeräten für Schülerinnen und Schüler (als Leihgeräte von Schulen und Bildungsträgern)

Dazu legen wir folgende Kriterien an:

1. Plausibilität: Wie sicher ist es, dass die Geräte wirklich in kurzer Zeit beschafft und verteilt werden können?
 2. Bedürftigkeit
 3. Max. 5.000 Euro pro Bildungsinstitution für Endgeräte
 4. Es besteht nicht die Möglichkeit, über den Fonds ganze Klassensets zu finanzieren.
 5. Es können keine Geräte für Schülerinnen und Schüler finanziert werden, in deren Familien bereits mehrere Endgeräte wie Laptop oder Tablet vorhanden sind.
- Coaching- und Beratungsangebote für pädagogische Fachkräfte
 - Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte
 - Unterstützung von schulischen und außerschulischen Bildungsträgern, die sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen richten, zum Beispiel durch Beratung bei der Umstellung auf digitales Lernen
 - Aufbau von Patenschaften und Lernpatenschaften durch Studierende, Pensionierte, Ehrenamtliche
 - Kreative Lösungen zur Verbesserung des Lern- und Lehrbetriebs an einzelnen Schulen und Bildungsträgern
 - Aufbau von Projekten, die Schülerinnen und Schülern Anregungen bieten, sich neben dem digitalen Lernen sinnstiftend zu beschäftigen

Gern können Sie auch mit weiteren Ideen auf uns zuzukommen.

Die Ausschreibung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen, Gymnasien und außerschulischen gemeinnützigen Bildungsträger und -initiativen. Auch die Förderung kleiner Projekte einzelner Lehrkräfte an Schulen oder Bildungsinitiativen ist möglich.



Sie haben eine Idee und möchten sich um die Förderung bewerben? Dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schritt: Kontaktaufnahme zur Claussen-Simon-Stiftung

Sollten Sie eine Idee oder einen Bedarf haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder Telefon an die Claussen-Simon-Stiftung (Kontaktinformationen siehe unten) und schildern Sie uns kurz Ihr Vorhaben oder Anliegen. Wir geben Ihnen zeitnah eine Rückmeldung, ob Ihr Vorhaben grundsätzlich gefördert werden kann. Um unnötige Arbeit zu vermeiden, schreiben Sie bitte erst nach einer positiven Rückmeldung einen kurzen Antrag. Sie helfen uns, wenn Sie sich im ersten Schritt möglichst schnell melden, auch wenn Ihr Antrag ggf. noch nicht komplett ausgefeilt und durchdacht ist. So können wir einschätzen, wie hoch die Nachfrage insgesamt sein wird.

2. Schritt: Antragstellung

Ihr Antrag sollte folgende Informationen erhalten:

1. Name und Anschrift der Schule oder Bildungsinstitution
2. Name des Antragstellers/der Antragstellerin
3. Funktion des Antragstellers/der Antragstellerin in der Institution (z.B. Schulleitung, Koordinator/-in, Lehrkraft, Projektleitung, etc.)
4. Beschreibung des beantragten Projekts inkl. Durchführungskonzept
5. Beschreibung der Situation und Ausstattung der Schule oder des Bildungsträgers (Kurztext)
6. Zielgruppe
7. Finanzbedarf (der durch den „Was zählt!“-Fonds gedeckt werden sollte)
8. Finanzplan (sofern einzelne Elemente durch andere Mittel finanziert werden)
9. Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

Wie geht es dann weiter?

Sobald Ihr Antrag bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Wir werden uns bei Ihnen melden, sollten wir zu Ihrem Antrag noch Fragen haben. Die Bewilligung der Anträge erfolgt kurzfristig, sodass Sie zeitnah mit der Umsetzung Ihres Anliegens beginnen können.

Alle aktuellen Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter

www.claussen-simon-stiftung.de/bildung-zaehlt

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an uns!

Christine Geupel
Bereichsleitung Bildung & Schule
Tel. 040 38 0 37 15-17

Susanne Lea Radt
Programmleitung B-MINT, Horizonte, Zugvogel
Tel. 040 38 0 37 15-16

Per E-Mail erreichen Sie uns unter:

bildung.zaehlt@claussen-simon-stiftung.de